

**Langfassung** (3.148 Zeichen)

### **Schlesier, Förster und Vertriebener**

Die Jugend eines Försters aus Schlesien

Diese Erinnerungen führen in die Kriegs- und Nachkriegszeit Deutschlands, speziell in die schicksalhaften Jahre Schlesiens und seiner Bewohner. Im Mittelpunkt des Buches steht die autobiographische Schilderung eines jungen Schlesiens in den Jahren 1930 bis 1955. Joachim Mautschke lebt bis 1945 im Forsthaus seines Vaters, der in der königlich-sächsischen Revierförsterei Juliusburg, Kreis Oels, verantwortlicher Förster war. Hier wächst der Junge inmitten des Forstbetriebes auf. Bereits während seiner Schulzeit am Gymnasium in Oels, entdeckt er seine Leidenschaft für die Jägerei.

Bei Kriegsende flüchtet die Familie mit einem Pferdetrack vor der sowjetischen Armee bis nach Budweis, wobei seine Schwester Erika ums Leben kommt.

Besonders ergreifend ist, wie die Flüchtlinge auf Befehl der Amerikaner von dort nach Schlesien zurückkehren müssen. Hier gerät die Familie in die Hände russischer Soldaten und erlebt im nun polnisch verwalteten Schlesien Situationen bis zum physischen Zusammenbruch.

Erst 1946 wird die Familie aus Schlesien ausgewiesen und kann in Leipzig neu Fuß fassen. Joachim Mautschke schließt endlich die Schule ab und studiert in Berlin und Eberswalde Forstwirtschaft.

Anschaulich und unterhaltsam erzählt er von Lehre und studentischem Leben, wie es in der DDR üblich war. Hier erfüllt sich letztlich doch noch sein Lebens- und Berufswunsch als Förster.

Und trotz aller schmerzlichen Einschnitte ist der Autor im Herzen stets Schlesier geblieben. Davon zeugen seine Aktivitäten nach der politischen Wende in Deutschland, die er im letzten Kapitel schildert. Hier begibt er sich auf Spurensuche in der alten Heimat und entdeckt die Orte seiner Jugend wieder. Zusammen mit seiner Frau besucht er nun auch ihre Geburtsstadt Gleiwitz mit dem hölzernen Sendeturm. Er erlangte 1939 durch die von der SS fingierte Aktion, die als Vorwand für den deutschen Polenfeldzug diente, traurige Berühmtheit.

Mit seiner vielseitigen und reizvollen Darstellung gelingt es Joachim Mautschke, die Erinnerungen an Schlesien wach zu halten und seine Liebe zur verlorenen Heimat zu bewahren. Zugleich aber hebt er hervor, wie wertvoll ihm die Aussöhnung der Völker im vereinten Europa ist.

### **Zum Autor:**

Joachim Mautschke, geb. 1930 in Zucklau, Kreis Oels in Schlesien in einer Försterei. 1945 Flucht vor sowjetischen Truppen bis nach Budweis. Rückkehr nach Schlesien und Tätigkeit als Waldarbeiter unter polnischer Aufsicht im Eulengebirge. Ende 1946 Vertreibung und Ankunft in Leipzig. 1950 Abitur an der Petrischule in Leipzig. 1951 Waldfacharbeiterlehre in Wernigerode (Harz).

Bis 1955 Studium der Forstwirtschaft mit Diplom in Berlin und Eberswalde. Tätigkeit als Standortserkunder im Forstdienst. Ab 1963 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Bodengeologe im Kombinat Geologische Forschung und Erkundung der DDR. Gutachter für Wiederurbarmachung und Rekultivierung ausgekohlter Flächen im Südraum von Leipzig.

Joachim Mautschke ist seit 1959 mit einer Oberschlesierin aus Gleiwitz verheiratet. Sie haben zwei Kinder, drei Enkel und einen Urenkel und leben in Leipzig.

Joachim Mautschke

### **Ich komme aus Juliusburg**

Die Jugend eines Försters aus Schlesien. 1930–1955.

192 Seiten, Fotos, Broschur.

Sammlung der Zeitzeugen (78)

Zeitgut Verlag, Berlin

ISBN: 978-3-86614-240-4, EURO 12,90

*Ergänzend bieten wir Ihnen vier Geschichten aus dem Buch zum **kostenfreien Abdruck** an. Die Text-Dateien und Fotos können Sie auf der Presseseite zum Buch einsehen und herunterladen.*

### **Pressekontakt**

Daniel Schlie

Öffentlichkeitsarbeit

Zeitgut Verlag GmbH

Klausenpaß 14

E-Mail: [daniel.schlie@zeitgut.de](mailto:daniel.schlie@zeitgut.de)

Tel: 030 - 70 20 93 10

Fax: 030 - 70 20 93 22

12107 Berlin



[www.zeitgut.de](http://www.zeitgut.de)

**Kurzfassung** (1.971 Zeichen)

### **Schlesier, Förster und Vertriebener**

Im Mittelpunkt des Buches steht die autobiographische Schilderung eines jungen Schlesiens in den Jahren 1930 bis 1955. Joachim Mautschke lebt bis 1945 im Forsthaus seines Vaters, der in Juliusburg, Kreis Oels, verantwortlicher Förster war. Hier wächst der Junge inmitten des Forstbetriebes auf. Bereits während der Schulzeit in Oels entdeckt er seine Leidenschaft für die Jägerei.

Bei Kriegsende flüchtet die Familie vor der sowjetischen Armee bis nach Budweis, wobei seine Schwester Erika ums Leben kommt.

Besonders ergreifend ist, wie die Flüchtlinge auf Befehl der Amerikaner von dort nach Schlesien zurückkehren müssen. Hier gerät die Familie in die Hände russischer Soldaten und erlebt im nun polnisch verwalteten Schlesien Schreckliches.

Erst 1946 wird die Familie aus Schlesien ausgewiesen und kann in Leipzig neu Fuß fassen. Joachim Mautschke schließt die Schule ab und studiert Forstwirtschaft. Anschaulich und unterhaltsam erzählt er von seiner Lehre und dem studentischem Leben in der DDR. Hier erfüllt sich sein Lebens- und Berufswunsch als Förster.

Mit seiner vielseitigen Darstellung gelingt es Joachim Mautschke, die Erinnerungen an Schlesien wach zu halten und seine Liebe zur verlorenen Heimat zu bewahren. Zugleich aber hebt er hervor, wie wertvoll ihm die Aussöhnung der Völker im vereinten Europa ist.

### **Zum Autor:**

Joachim Mautschke, geb. 1930 in Zucklau, Kreis Oels in Schlesien.

1950 Abitur an der Petrischule in Leipzig. 1951 Waldfacharbeiterlehre in Wernigerode.

Bis 1955 Studium der Forstwirtschaft mit Diplom in Berlin und Eberswalde. Tätigkeit als Standortserkunder im Forstdienst. Ab 1963 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Bodengeologe im Kombinat Geologische Forschung und Erkundung der DDR. Gutachter für Wiederurbarmachung und Rekultivierung ausgekohlter Flächen im Südraum von Leipzig.

Joachim Mautschke ist seit 1959 verheiratet. Er hat zwei Kinder, drei Enkel und einen Urenkel und lebt in Leipzig.

Joachim Mautschke

### **Ich komme aus Juliusburg**

Die Jugend eines Försters aus Schlesien. 1930–1955.

192 Seiten, Fotos, Broschur.

Sammlung der Zeitzeugen (78)

Zeitgut Verlag, Berlin

ISBN: 978-3-86614-240-4, EURO 12,90

*Ergänzend bieten wir Ihnen vier Geschichten aus dem Buch zum **kostenfreien Abdruck** an. Die Text-Dateien und Fotos können Sie auf der Presseseite zum Buch einsehen und herunterladen.*

### **Pressekontakt**

Daniel Schlie  
Öffentlichkeitsarbeit  
Zeitgut Verlag GmbH  
Klausenpaß 14

E-Mail: [daniel.schlie@zeitgut.de](mailto:daniel.schlie@zeitgut.de)  
Tel: 030 - 70 20 93 10  
Fax: 030 - 70 20 93 22  
12107 Berlin



[www.zeitgut.de](http://www.zeitgut.de)